

Anlagegruppe Mischvermögen BVG 0

Die Anlagestrategien im Bereich der Freizügigkeitsvermögen bewegen sich innerhalb der gesetzlichen BVV2 Richtlinien. Die Strategien „BVG 0“, „BVG 25“ und „BVG 40“ stehen dem Investor je nach Anlegerprofil zu Verfügung. Alle drei Strategien verfolgen einen sogenannten Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus kosteneffizienten Passivinstrumenten, welche die Marktperformance erwirtschaften sollen. Die Satelliten sind sorgfältig ausgewählte aktive Anlageinstrumente, welche eine Überperformance gegenüber der Marktperformance anstreben. Die Strategie BVG 0 lässt keine Aktien und nur geringe Schwankungen der Anlagewerte zu. Deshalb sind nur eingeschränkte Renditen möglich.

Kennzahlen

Datum	31.01.2023
Nettoinventarwert	CHF 96.53
Lancierungsdatum	01.12.2018
ISIN	CH0451644972
Investment Manager	Investas AG, Bern
Depotbank	Credit Suisse AG, Bern
Ausgabespesen einmalig	0.5%
Verwaltungskommission p.a. (ex. MwSt)	0.97%
Referenzwährung	CHF
Benchmark (BM)	Customized
Ausgabe / Rücknahme	Wöchentlich

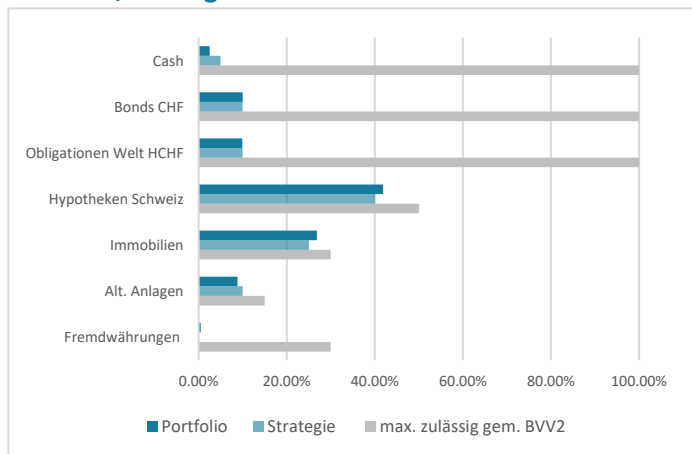
Risiken und Renditeziel der Strategien

1	2	3	4	5
1 Festverzinslich	keine Aktien (BVG 0)			Zielrendite 1.0% p.a.
2 Einkommen	wenig Aktien (BVG 25)			Zielrendite 3.0% p.a.
3 Ausgewogen	häufig Aktien (BVG 40)			Zielrendite 4.0% p.a.
4 Wachstum	grosser Aktienanteil			unzulässig für BVV2
5 Aktien	vorwiegend Aktien			unzulässig für BVV2

Risikokennzahlen

Volatilität annualisiert (rolling, monthly data)	1.58
Sharpe Ratio (1 yr rolling, monthly data)	-1.44
Tracking Error	1.08
Information Ratio	-0.16
Beta-Faktor	0.61
Jensen-Alpha	-0.97
Modified Duration	4.68

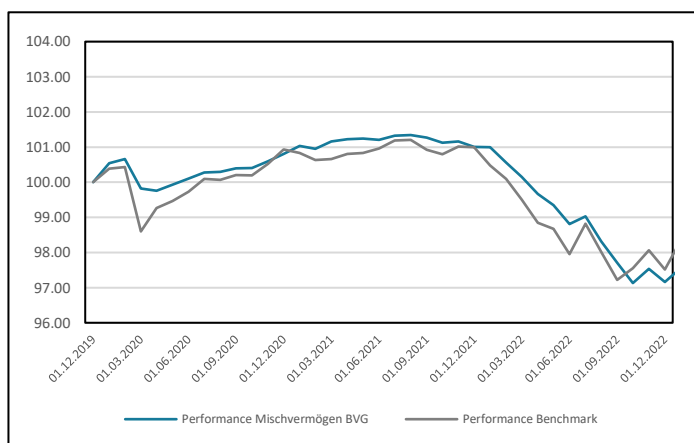
Portfolio, Strategie und BVV2



Performance YTD

	Strategie	Benchmark
2023	0.40%	0.84%
2022	-3.81%	-3.44%
2021*	0.19%	0.06%
2020*	0.81%	0.93%
2019*	0.45%	1.23%

Historische Entwicklung*



Bericht des Asset Managers

Mit dem Jahreswechsel drehte die Stimmung an den Aktienmärkten um 180 Grad, obwohl sich keine makroökonomischen Faktoren verändert haben. Nach dem Neujahrswochenende herrschte wieder mehr Optimismus unter den Anlegern. Anders als in den vergangenen Monaten konnten nicht einmal starke Arbeitsmarktdaten die Angst vor weiteren Zinsschritten erhöhen. So gab der Markt auch nach dessen Publikation nicht nach. Der MSCI World konnte im Januar um 7.1% zulegen, der etwas defensivere Swiss Performance Index stieg um 5.5%. Der Swiss Bond Index sprang satte 2.3% nach oben. Dass der SBI so stark zulegte, lag vor allem daran, dass die Marktteilnehmer ein weniger aggressives Vorgehen der Zentralbanken erwarten, obwohl letztere mit aller Überzeugungskraft versuchen, diese Erwartung einzudämmen. Trotz des gestiegenen Risikoappetits stieg der Goldpreis in USD um 5.7%.

Diese Publikation erhebt keinen Anspruch auf vollständige Richtigkeit. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

*Die Benchmark wurde bis Ende 2021 um die TER bereinigt.

AVENIRPLUS Anlagestiftung

Bärenplatz 8 | Postfach | 3001 Bern | T +41 31 328 80 00 | avenirplus.ch | info@avenirplus.ch